



Sammlung Theaterzettel

Zampa oder Die Marmorbraut

Héroid, Ferdinand

1883-02-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. 47029-20 88.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,
den 25. Februar 1883.

77. Vorstellung.
Abonnement B.

ZAMPA.

Romantische Oper mit Tanz in 3 Abtheilungen. Musik von Herold.

| | |
|---|------------------|
| Zampa, der Seeräuber | Herr Knapp. |
| Alfonso von Monza, Offizier | Herr Gum. |
| Camilla, Tochter Lugano's, eines reichen Kaufmannes | Fräul. Prohaska. |
| Daniel Capuzzi, Zampa's Steuermann | Herr Ditt. |
| Ritta, Camilla's Dienerin | Frau Seubert. |
| Dandolo, Diener Lugano's | Herr Grahl. |
| Ein Corjar | Herr Starke. |

Freundinnen Camilla's, Hochzeitsgäste, Diener und Dienerinnen in Lugano's Hause, Landleute, Seeräuber, Soldaten.
Die Handlung geschieht in Sicilien im Jahre 1618.

Die vorkommenden Tänze und Gruppierungen sind arrangirt von Frau Gutenthal und werden ausgeführt von derselben und dem Balletpersonal.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr.

Ende vor 9 Uhr.

Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

| | | | |
|---|-------------------------|--|--------------------------|
| Sperfsitze in der Reşerveloge 1. Ranges, 1. Reihe | Mark 5.— Pfg. per Platz | Parterre und Reşerveloge des 2. Ranges | Mark 1.70 Pfg. per Platz |
| Sperfsitze in der Reşerveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe | " 4.50 " " | Reşerveloge des 3. Ranges | " 1.20 " " |
| Sperfsitze in der Reşerveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe | " 4.— " " | Gallerieloge | " .90 " " |
| Sperfsitze im Parquet und in der Reşerveloge 2. Ranges | " 3.— " " | Gallerie | " .50 " " |
| Stehplätze im Parquet | " 2.40 " " | | |

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Löwenthal & Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

| | | | |
|-----------------------------------|--|------------------------------------|-------------|
| nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M. | nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 20 M. | nach Ladenburg, Weinheim | 10 Uhr — M. |
| " Worms 10 " 35 " | " Karlsruhe, Stuttgart / 12 " 1 " | " Schwetzingen üb. Friedrichsfeld) | |
| " Neustadt, Landau 11 " 28 " | | | |

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen. Das Theater besuchende Publikum wird anßerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billette zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Main-Neckarbahn Gältigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.